

Ich schreibe, also bin ich

Den »Eros of life« zu spüren ist oberstes Prinzip für Manfred Greisinger

Text: sandra.spiller@wellness-magazin.at

Dass auch Pädagogen manchmal falsch liegen können, beweist Dr. Manfred Greisingers ehemaliger Volksschullehrer, der sein sprachliches Talent mit den Worten „er wird sich mit Deutsch sehr schwer tun im Gymnasium“ umschrieb. Jetzt, etliche Jahre und insgesamt 18 verfasste Bücher später, kann Greisinger auf eine 20-jährige, beachtliche Karriere zurückblicken – und zwar eine, die ganz wesentlich mit Sprache verknüpft ist. Auch wir möchten Ihnen das Talent dieses Autors natürlich nicht vorenthalten und freuen uns sehr, ihn immer wieder für die Zusammenarbeit mit dem Wellness Magazin gewinnen zu können. Sie dürfen auch in Zukunft gespannt sein, wie Manfred Greisinger der Wahrheit über Wellness und das Leben selbst auf die Spur kommt.

Das Leben als Schreibprozess. Er mag zwar zu Schulzeiten nicht der Deutschprimus gewesen sein, doch schon früh entdeckte Manfred Greisinger seinen Hang zum Schreiben. Geboren 1964 in Allentsteig, verfasste er im zarten Alter von acht Jahren eine Art Minizeitung auf Wirtshausblöcken, mit dreizehn beteiligte er sich an einer Schülerzeitung und nur drei Jahre später gründete er seine eigene Allentsteiger Lokalzeitung Ikarus. Sich schriftlich ausdrücken zu können, hat für ihn aber nicht bloß finanziell etwas mit „Sich-am-Leben-Halten“ zu tun. Nach nur einem Semester Medizin-/Psychologiestudium zog es ihn zur Publizistik und er erkannte, dass Schreiben das beste Mittel zur Selbsterfahrung ist. Mit Worten zu jonglieren und zu spielen, gehört dabei ebenso dazu wie das analytische Zerpfücken ihrer Bedeutungen. Er selbst schreibt und lässt auch in seinen Coachings schreiben, um der



Keine halben Sachen!
Der Erfinder von „ICH-Marke“ und „Eros of Work & Life“ feiert 20 Jahre Eigenverlag Edition Stoereich



»Es ist besonderes Glück, schreibend sich selbst und die Welt zu entdecken. Ich bin glücklich, wenn Herzblut und Tinte in Worten zusammenfließen; mein Schreiben ist Ausdruck meiner Sehnsucht, meiner Suche, meines Unterwegs-Seins. Schreiben ist Balsam und Würze des Lebens ...«

Manfred Greisinger

Seele den Raum zu geben, den sie braucht. Bei der Wichtigkeit der Sprache hält Greisinger es ganz mit Sprachphilosoph Ludwig Wittgenstein: „Die Grenze unserer Sprache ist die Grenze unserer Welt.“

„Suche das Stoereich“. Der Name seines schließlich 1991 gegründeten BestSEELer-Verlags „Edition Stoereich“ mag zunächst in die Irre führen. Doch wie bei Manfred Greisinger üblich, muss man erst hinter die Bedeutung des Wortes blicken, um zu verstehen. „Stoereich“ hat entgegen des ersten Eindrucks nur sehr wenig mit Materiellem zu tun. Im Gegenteil: „Steine sind meine wahrhaften Lehrer. Mahnmal für das einzige, das Bestand hat: die ewige Seele. Mag es rundherum noch so laut sein, der Stein ist ein Ruhepol; absolutes Sein, konzentriert, unverfälscht, klar. Die Sehnsucht nach dem ‚Stoereichtum‘, dem ‚Stein in mir‘ treibt mich an.“ Einen Weg zum „Stein der Weisen“, also innerer Zufriedenheit, Festigkeit und Unbeirrbarkeit zeigte Manfred Greisinger seinen mittlerweile tausenden Klienten, Lesern und Zuhörern in den letzten zwanzig Jahren mit seinem Konzept von der „ICH-Marke“, „Eros of work and life“ und dem „Alltag entstehen“.

Erkenne dich selbst. Mit dem Erfolgstitel „ICH als unverwechselbare MARKE“ verfolgte Greisinger damals (1998) wie heute jedoch keine egoistische Perspektive. Es geht vielmehr darum, sich selbst zu erkennen, zu verbessern. Das gelingt nicht über das Ausmerzen eigener Schwächen, sondern ausschließlich durch die Hervorhebung un-

serer Stärken, die das Fundament sind, auf dem wir stehen, und die uns über unsere Schwächen hinweg tragen können. Vorausgesetzt, wir nehmen sie wahr. In Einzelcoachings, Seminaren und in seinen Büchern versucht Manfred Greisinger genau das: Stärken aufzeigen, Anstoß geben herauszufinden, was gut tut und was nicht, bestehende Systeme zu hinterfragen und wackelige Systeme endgültig ins Wanken zu bringen. Das Schreiben spielt auch hier eine wichtige Rolle. Gedanken werden formuliert, festgehalten und so analysierbar: „Die Füllfeder ist die Antenne des Unbewussten“, meint er.

Leidenschaft, die Leiden schafft. Greisingers Auffassung nach kommt man mit einem „ist eh nett“ nicht weiter im Le-

ben und schon gar nicht stellt man so den „Eros of Life“ zufrieden, eine „Erfindung“ Greisingers. Eros will hier jedoch nicht im (rein) sexuellen Sinn verstanden werden, sondern als der Ermöglicher, sinnlicher Anstreiber, Erotik des Seins und Leidenschaft, Begeisterung. Eros fordert rigorose Entscheidungen – faule Kompromisse einzugehen ist nicht das Ziel, sondern führt lediglich zu einem Dasein, ohne das Leben wirklich zu spüren. Keine Bewegung, kein Chaos zu erleben entspricht der medizinischen Nulllinie, dem Tod. Leben, sagt er, müsse sich verhalten wie oszillierende Amplituden mit hohen Ausschlägen und nicht wie eine einzige Gerade ohne Auf und Ab. Mit dem Zitat seines Lieblingsautors Albert Schweitzer lässt sich die Lebenseinstellung von Manfred Greisinger gut charakterisieren: „Ich bin Leben, das leben will, inmitten von Leben, das leben will.“ Ein pflegeleichtes Arrangement beschert uns keine Zufriedenheit, egal in welchem Bereich. Eine Partnerschaft etwa, in der für warmes Essen und frisch gewaschene Wäsche gesorgt ist, aber in der keinerlei Leidenschaft oder Zusammenhalt mehr vorhanden sind, wird uns auf Dauer nicht erfüllen. Trotz (oder gerade aufgrund) all dieser Erkenntnisse gehört Manfred Greisinger weiterhin zu den ständig Suchenden. Er sucht bei sich und anderen das Ich, das Wahre, Pure und Schöne – nicht aber, um Schwächen bloßzustellen, sondern um die wahren Stärken herauszufinden. Er ist eben einer, der sich nicht eindeutig in eine Ordnung stellen lassen möchte. Nur eines weiß er ganz bestimmt: „Bereuen kann man nur die Dinge, die man nicht getan hat.“

Manfred Greisinger 20 Jahre Schreiben für die Seele

Dr. Manfred Greisinger stammt aus Allentsteig und ist bis heute mit dem Waldviertel tief verbunden. Er arbeitet als freier Autor, selbständiger PR-Coach, Referent, Seminar-Trainer für public & personal & pure relations und Universitätslektor für personal branding. Aktuell erschienen in seinem BestSEELer-Verlag Edition Stoereich: „all*ein*steig – Mut zur eigenen Lebensspur“. Sowie laufend Seminare zu seinen Themen „Eros of work & life“, „ICH-Marke“ und Medientraining. Zum Beispiel „Ich bin ein Original“ am 28. März im Bioweingut Roth/Würzburg. **Lesen/Vortragsabende** unter dem Titel „20 Impulse zur Lebenskunst“ führen ihn in diesem Jubiläumsvon A wie Allentsteig über Geinberg, Millstatt, Rosenburg bis Z wie Zell/See. Weitere Termine und Informationen unter www.stoereich.at